

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

173 (28.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Donnerstag den 28. Juni

1877.

Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 4070. Die 126. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Samstag den 30. Juni 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier, unter Leitung einer Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer, öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
H e l m.

Bekanntmachung.

Nr. 12,532. Den Turnunterricht an den Volksschulen der Landorte betreffend.

An die Gemeinderäthe als örtliche Schulaufsichtsbehörden.

Mit Hinweisung auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Juni v. J. (Ges. Bl. 213) wird behufs richtiger Ausführung der darin gegebenen Vorschriften im Einverständnis mit Großh. Kreis Schulvisitation andurch bestimmt:

1. wo der Turnunterricht bisher noch nicht erteilt worden sein sollte, muß er spätestens mit dem 4. t. M. beginnen;
2. zur Theilnahme am Turnunterricht sind verpflichtet: die Knaben des vierten bis achten Schuljahres;
3. es dürfen nicht mehr als 40 Schüler gemeinsam Turnunterricht erhalten, vielmehr sind für 41-80 turnpflichtige Schüler zwei, für 81-120 drei, für 121-160 vier Turnklassen zu bilden, deren jede wöchentlich 2 Stunden gesonderten Turnunterricht erhält;
4. die Turnstunden sollen sich den übrigen Schulstunden unmittelbar anschließen. Der Stundenplan mit Angabe der Schülerzahl ist Großh. Kreis Schulvisitation **binnen längstens sechs Tagen** von heute an vorzulegen.

Der Empfang dieser Anweisung ist in gemeinschaftlichem Bericht von Bürgermeister und Turnlehrer in der angegebenen Frist hierher anzuzeigen.
Karlsruhe, den 26. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.
E s c h b o r n.

G a n t - E d i k t.

Nr. 24,655. Nachdem gegen Wirtschaftspächter Wilhelm Fundis von hier durch dieseitiges Erkenntnis vom 4. Juni d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 13. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.
R o t h w e i l e r.

Bekanntmachung.

Nr. 21,662. J. S. der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen unbekannt Dritte.

Nachdem auf die dieseitige Aufforderung vom 4. Oktober 1876 Nr. 30,864, bezw. 2. Februar 1877 Nr. 239 Ansprüche und Rechte der dort bezeichneten Art bisher nicht geltend gemacht worden sind, werden solche der derzeitigen Besitzerin gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.
L o e b.

III. Verbandschießen

des badischen Landesschützen-Vereins, pfälzischen und mittelhheinischen Schützenbundes.

Für heute ist das Eintrittsgeld zum Festplatze auf 30 Pfennig bestimmt.

Für Kinder und Soldaten ist der Eintritt bis Abends 8 Uhr frei.

Von 8 Uhr an werden während des Banketts auf die Gallerie der Festhalle Karten à 20 Pfennig per Person an den Kassen abgegeben.

Karlsruhe, den 28. Juni 1877.

Das Finanz-Comite:
A u g. N e r l i n g e r.

E. G l o c k.

Waisenhans.

Von Herrn Kaufmann Karl Herrmann hier erhielt unsere Anstalt „zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Herrn Rentner Louis Herrmann“ und nach dessen letztwilliger Verfügung die Summe von 60 Mark. Wir danken herzlich für dieses Geschenk.

Karlsruhe, den 26. Juni 1877.

Der Verwaltungsrath.

3.3. Central-Anstalt für Erzieherinnen.

In dem Lehrerinnenseminare der Anstalt sind für das Schuljahr 1877/78 vier halbe Freistellen zu vergeben. Deßfallige Anmeldungen sind zu richten an **den Vorstand**, Stephaniensstraße 7.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In dem Neubau Rüppurrerstraße 5 (zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße) sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, die andern von je 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, Ecke der Rüppurrerstraße.

Badischer Frauenverein.

Durch Herrn Karl Herrmann hier erhielten wir nach lehtwilliger Bestimmung seines verstorbenen Vaters Louis Herrmann zur Verwendung für unterstützungsbedürftige Kranke die Gabe von 60 Mark, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Von Herrn Karl Herrmann hier wurden uns laut lehtwilliger Verfügung des sel. Herrn Louis Herrmann sechzig Mark eingehändigt, wofür wir zum ehrenden Andenken an den Verbliebenen hiermit unsern aufrichtigen Dank ausdrücken.

Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Die Direction des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

3.1.

Waaren-Versteigerung.

Laut richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Eduard Krämer von hier am

Montag den 2. Juli d. J. und den darauf folgenden Tagen,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in der Langenstraße Nr. 136

sämmtliche in großer Auswahl vorhandene und gut erhaltene **Ladenwaaren** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

eine große Auswahl Cigarren und Rauchtabak, Zucker, Kaffee, Früchte in Büchsen, Fleischertract, Sardinen, Austern, Gurken, Thee, Chocolate, Rosinen, Mandeln, Sago, Gerste, Reis, grüne Kernen, Nudeln, Macaroni, Bohnen, Linsen, Erbsen, Gewürze aller Art, Seife, Lichte, Stärke, Oliven-, Mohn- und Rüböl, Schweineschmalz;

Liqueure, als: Curacao, Pfeffermünze, Rum, Arac, Cognac, Kirchenwasser;

feine Flaschenweine, als: Malaga, Bordeaux, Nuits, Burgunder, Traminer, Rudesheimer, Deidesheimer, Kouffillon, St. Emilion, Brauneberger, Affenthaler, ein Korb mit Champagner, eine Kiste mit Schaumwein;

Geschäfts-Utensilien, als: eine vollständige Laden-Einrichtung, 1 Brückenwaage, 1 Tafelwaage, 1 Stofstaren, 1 Eiskasten, 2 eiserne Flaschenträger, 1 Copirpresse, mehrere Gasbrenner, kleine Fässer, eine große Anzahl leere Flaschen und verschiedene andere Gegenstände.

Hierzu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Der Massepfleger:
Serrenschmidt, Waisenrichter.

Versteigerung!

2.2. Herr F. Kühlenthal hat mich beauftragt, wegen Verlegung seines Flaschenbiergeschäfts folgende Gegenstände

Donnerstag den 28. Juni 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

Mühlburger Landstrasse Nr. 4

gegen Baarzahlung zu versteigern:

- 1 Circularpumpe mit Schlauch zum Handbetrieb,
- 1 transportablen eisernen Kessel mit Rohr,
- 200 Stück ungehobelte Dielen,
- 700 laufende Fuß Kandelrohr mit Unterstützungshölzern

und sonst allerlei Gegenstände, wozu die Liebhaber freundlich einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Möbel-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 28. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage, Bäbringerstraße 73, Auftrags gemäß: 3 Chiffonniers, Pfeiler-, Wasch- und Schubladige Kommoden, Nacht-, Wasch-, edige, runde und ovale Tische, 1 Küchenschrank, Stroh- und Rohrstühle, 4 massive Bettlatten mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 gebrauchte Bettlatten mit Kissen, Kinderbettlatten, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, eine Garnitur bestehend in 1 Causeuse und 3 Fauteuils, verschiedene Spiegel, Porzellan, 1 Kerzen-Lichtre und sonst noch verschiedene Kasten- und Polstermöbel, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB: Bemerk wird, daß zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben wird.

Verkauf einer Bauhütte.

3.1. Die in dem Erbprinzengarten neben der Bannstraße stehende Bauhütte, bestehend aus zwei beizbaren Zimmern, einem Speicherraum und Abtritt, wird

Montag den 2. Juli,
Vormittags 10 Uhr,
im Lokale selbst zum Abbruch versteigert.

Gleichzeitig wird ein daselbst befindlicher **abeschnischer Brunnen** mit messingener Saug- und Druckpumpe der Versteigerung ausgesetzt.

Steigerungsliebhaber wollen sich wegen Einnahmestnahme der Objecte und der näheren Bedingungen in den gewöhnlichen Arbeitsstunden an das unterzeichnete Bureau wenden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Technisches Bureau der Groß. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues (altes Byceumsgebäude).

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 28. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 tannene Kommode mit Aufsatz und 1 einthüriger Kasten;
- 2) 1 zweithüriger Kasten und Verschiedenes;
- 3) 1 Kastenwagen, 1 Wasserfaß und 2 Badwannen von Zink;
- 4) 1 Kommode, 3 kleine Tische, 1 Wanduhr und Verschiedenes;
- 5) 1 Chiffonniere, 1 gewöhnl. und 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch und 1 Spiegel;
- 6) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Ruhebett, 3 Rohrstühle, 1 Plüschteppich und 2 Bettdecken.

Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die in der Gantmasse des Kaufmanns Friedrich Speiter von hier anberaumte Fahrnißversteigerung wird am Donnerstag den 28. Juni unterbrochen und am darauf folgenden Tag,

Freitag den 29. Juni,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 76 fortgesetzt.

An diesem Tage kommt zur Versteigerung:

eine vollständige Ladeneinrichtung, 1 eiserner Ofen, Parfümerie- und Toilette-Gegenstände und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bismarckstraße 31, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Erdgeschloß.

* Erbprinzenstraße 35 sind 2 Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

- Friedrichsplatz 4 sind zu vermieten: per 23. Juli eine neu hergerichtete Entresol-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör; per 23. Okt. 1 Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör.

* 3.2 Hebelstraße 13 ist der obere Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Kellerabtheilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

2.2. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einsehen von Morgens 10 Uhr an.

2.2. Langestraße 180 ist der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

2.1. Leopoldstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, nebst Speicherkammer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67 im 2. Stock, von 10 bis 12 Uhr.

- Luisestraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverchluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

* 2.2. Luisestraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Luisestraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

- Luisestraße 48 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisestraße 46.

- Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Marienstraße 38 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10.

- Schäfersstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbar an eine solide Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

- Schäfersstraße 63a, Ecke der Ruppurrer Straße, ist eine schöne Parterre-Wohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Wilhelmsstraße 12 ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., an eine kinderlose Familie, einzelne Dame oder Herrn auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock

— Wilhelmsstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

*3.3. Wilhelmsstraße 37 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern, Magazin und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sofort zu vermieten: Marienstraße 2.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten: kleine Spitalstraße 7 im 3. Stock.

3.2. Das neuverbaute Haus Wielandstraße 4 (Ecke der Müppurrer Straße), enthaltend 8 elegante Zimmer, 2 Alkoven, 2 Mansarden, 2 Küchen, 2 Keller und Speicher, ist auf 23. Juli l. N. ganz oder in 2 Abteilungen zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Werder- und Luisenstraße sind bis 23. Juli 4 Zimmer im 3. Stock, 2 Zimmer im 2. Stock und bis 23. Oktober 5 Zimmer im 3. Stock zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

2.1. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten bei **H. Grohs, Maler und Lüncher, Hirschstraße 12.**

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Anteil an der Waschküche und Trockenplatz ist im Vorderhaus Luisenstraße 50 auf 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten.

* Eine sehr freundliche Mansardenwohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 7 im 1. Stock.

* **Hirschstraße (neue) 58 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller, an 1 oder 2 Personen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls sind auch Kanarienvogel (Schläger) zu verkaufen.**

* Ecke der Marien- und Werderstraße (Neubau) sind der zweite, dritte u. vierte Stock mit je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im ersten Stock.

* Wegen Verletzung des seitherigen Inhabers ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 43.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17, 1 Treppe hoch in den Nachmittagsstunden.

* Eine Wohnung von 2 kleineren, freundlichen, unmöblierten Zimmern, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Juli oder 1. August an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 34 im 3. Stock im Vorderhaus.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 36 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli: ein Mansardenzimmer mit Kochofen und geschlossenen Holzplatz. Näheres Sophienstraße 13, ebener Erde.

*2.2. Kleine Herrenstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen solben Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls wird Wolle zum Schlumpfen angenommen.

2.2. **Zirkel 23, Ecke der Lammstraße, sind zwei schöne Zimmer im ersten Stock auf den 23. Juli zu vermieten.**

*2.2. Karlsstraße 21 a, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 23 ist auf 1. Juli ein schönes Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Juli Akademiestraße 30 zu vermieten.

3.1. Marienstraße 8, parterre, ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

***2.1. Ein elegant möbliertes Parterrezimmer, auf die Kriegsstraße gehend, ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 41.**

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist zum 1. oder auch bis zum 15. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 36 im untern Stock.

* Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist im zweiten Stock ein möbliertes oder unmöbliertes großes Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an ein anständiges Fräulein sogleich zu vermieten.

* Sophienstraße 31, im 2. Stock, ist ein großes, schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind zwei unmöblierte Zimmer auf Oktober und ein oder zwei Zimmer im Seitenbau zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Herrenstraße gehendes Zimmer ist auf den 1. Juli an einen solben Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2 im 2. Stock links.

* Langestraße 48 sind im 3. Stock zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer auf 15. Juli oder 1. August an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, wird sogleich zu einem ordnungsliebenden Herrn ein Mitbewohner gesucht: Amalienstraße 43, 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Zwei Wohnungen von je 5-6 geräumigen Zimmern, mit 2 Mansarden, Küche, Keller und Wasserleitung werden von zwei ruhigen Familien auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. S. entgegen.

* Eine Dame sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör (erwünscht Wasser- und Gasleitung) im 1. oder 2. Stock, zwischen der Wald- und Ablerstraße. Adressen bittet man Waldstraße 13 parterre abzugeben.

Zimmergesuch.

* Im westlichen Stadtteil (Stephanienstraße, Douglasstraße etc.) wird auf 23. Juli ein großes, möbliertes (event. auch zwei kleinere) Zimmer von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten sub O. K. bittet man postlagernd Karlsruhe zu adressieren.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 83 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Werderstraße 18 parterre.

Sogleich wird ein kräftiges Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 46.

* Eine geschickte Person, welche selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet eine gute Stelle für nach Pforzheim. Zu erfragen Langestraße 44 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 32 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen und die sonstigen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

* Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches waschen u. putzen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 39 im 2. Stock.

* Ein solides Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 14.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Steinstr. 31.

* Ein solides Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77, im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 19 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26, im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht in einem anständigen Haus sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 132 im Hinterhaus parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 8 im Hinterhaus. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches im Nähen sehr gut bewandert ist, noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.

* Ein Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten dabei verrichtet, sucht eine Anstellung. Auch wäre dieselbe geneigt in einer Wirtschaft oder Restauration auszuhalten. Näheres Bähringerstraße 15, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse vorweisen kann und eben hierher gereist ist, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57, Hinterhaus im 2. Stock, von 11 bis 2 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen bei Herrn Bürklin, Luisenstraße 15, erster Stock.

Colporteurs

auf neue Werke finden sofortiges Engagement. Näheres Müppurrerstraße 40 im 2. Stock. 2.1.

Colporteurs

auf 4 Tage sucht **B. Kofmann**, Bähringerstr. 96.

Kellnerin,

eine tüchtige, wird sogleich gesucht im Gasthof Beh, Spitalstraße.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Ein junges, braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht: Langestraße 14.

Stellenanträge.

* Eine ausgezeichnete Retoucheuse (Positiv und Negativ) findet Stellung. Monatsgehalt 140 M. Offerten mit Probefarte an Vandeloir, Photograph in **Strasbourg i. G.**

* On demande une bonne française. S'adresser au bureau du Tagblatt.

Mädchen,
welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 110 im Hinterhaus. *3.2.

2.2. Ein junger Bursche wird zu sofortigem Eintritt als Hausknecht gesucht. Näheres Langestraße 173 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine Dame, welche Liebe zum Zeichnen hat, findet die seltene Gelegenheit, ein Kunstfach zu erlernen, was ihr eine bedeutende Einnahme sichert. Offerten unter C. S. S. an das Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches Zimmer aufräumen und zu nähen versteht, findet täglich etwa 2 Stunden Beschäftigung gegen sehr gute, monatliche Belohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Wühlburg. Eine reinliche, gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 95.

* Ein militärfreier Mann, Anfangs der 30iger Jahre, gut empfohlen, wünscht in hiesiger Stadt oder Umgegend eine dauernde Stelle als Portier, Aufseher, auch als Kanzlei- oder Bureaubdiener; derselbe ist stadtkundig, kann Kautions stellen und ist auch im Gartengeschäft gut bewandert. Eintritt Oktober, November etc. Adressen nimmt bis zum 1. Juli unter Chiffre C. F. M. 35 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Stellen suchen: Hausmädchen, bessere Kellerinnen und Zimmermädchen; Stellen finden: Restaurationsköchinnen durch Frau Fäkel, Spitalstraße 1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, sowie zur Aushilfe. Nähere Auskunft Schwanenstraße 22.

* Ein gebildeter verheirateter Mann empfiehlt sich zum Ausfahren von Patienten in Krankenstühlen. Gefällige Anträge unter Chiffre R. 6 nimmt Herr C. Duffel, Buchhändler, Waldstraße 36, entgegen.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Krankenpflegen, auch nimmt dasselbe Laufstellen an. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus.

Anzeige.

* Damen- und Kinderkleider neuester Façon, sowie alle Arten Steppereien und Säumereien werden schnell und pünktlich besorgt: Waldstr. 27.

Verloren.

* Bei dem am Dienstag Abend in der Festhalle stattgefundenen Banket ist ein schwarzer Ebenholzstock mit Eisenbeingriff, worauf das Monogramm R. F., abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Marienstraße 24, 1 Treppe hoch, abzugeben.

* Ein großer Hundemaulkorb wurde vom Schützenplatz über die Eitlinger- durch die Kriegsstraße bis zum Karlsdörfel verloren. Der redliche Finder wolle denselben Hirschstraße 7, parterre, gegen Belohnung abgeben.

* Ein goldenes Medaillon wurde verloren. Abzugeben Festplatz, Finanzbureau.

Größere und kleinere Häuser
in verschiedenen der besten Lagen der Stadt und des Bahnhofstadtheils.

Bauplätze, Gärten, Mecker, Fabrik-, Lager- und Zimmerplätze

sind unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Ab. Goldschmidt, 71 Zähringerstraße.**

Aquarium,

ein schönes mit Springbrunnen und Felsen, ist zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stod.

Verkaufsanzeigen.

Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues **Hofthor** mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigt abzugeben.

*2.2. Gut erhaltene, elegante Mahagony-, Nußbaum- und Polstermöbel sind zu verkaufen: Kriegsstraße 45 im 2. Stod. Besichtigung zwischen 2 und 4 Uhr erbeten.

3.2. Fortwährend billig zu verkaufen: Sekretäre, Silber- und Spiegelschränke, Schifffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, Buffets, Kommode, Auszug-, Klapp-, Oval-, Eß- und Küchentische, ein- und zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke, Garnituren in allen Sorten, Kanapees in jeder Größe, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Nachstuhlrichtungen, französische, Mainzer und nußbaumene Bettladen mit und ohne Koff, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, Kopsvolster, Klavier- und Comptoirstühle mit Schrauben, mit und ohne Rückenlehne mit Polster und Rohrgeflecht, große Auswahl in allen Größen Spiegeln, Fenster-Gallerien in Mahagony, Nußbaum und Gold, feine Rohr- und Strohhühle bei **Jakob Weinheimer, Zähringerstraße 62.**

2.2. Eine neue, überpolsterte **Plüsch-Garnitur** (braun), bestehend in 1 Sopha, 4 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

2.2. Zu verkaufen: junge, weiße, f. g. Seidenpudeldelchen reinster Race: Soppienstr. 13, ebener Erde.

*2.1. Neue, eiserne, solid gearbeitete **Kochherde** neuester Konstruktion stehen unter Garantie billig zum Verkauf: Schützenstraße 60 im Hinterhaus. Ebenfalls ist ein gut erhaltener **Rastatter Herd** sammt Rohr wegen Wegzug billig zu verkaufen.

* Ein **Federbett**, welches sich auch für eine Aussteuer eignet, ist zu verkaufen, auf Verlangen stückweise: Kronenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stod.

*2.1. Zu verkaufen: 1 zweithüriger polirter Kleiderschrank, 2 einthürige Schränke, 1 großer Schreibtisch, Zuleg-, eckige und Nachttische, 1 Sopha, 1 Stuhl, polirt, Polsterstühle und neue Strohhühle: Langestraße 101, parterre.

* Zu verkaufen ist ein transportabler **Waschkeffel**, so gut wie neu: alte Waldstraße 22 im Hinterhaus parterre.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Silb, Zähringerstraße 64.**

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zint, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Manufaktur, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt. **E. Salomon, 81. Durlacherthorstraße 81.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Oetroierheber Seiffendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Holländer Zucker
zum Einmachen der Früchte
bei **Wilh. Schmidt Ww., 2.1. Langestraße 112.**

Medicinischer Tokayer
ist ein vorzügliches Stärkungsmittel besonders für schwächliche Kinder und Kranke.
Originalflasche à M. 1.-,
1/2 " " à M. 2.-,
1/4 " " à M. 3.50
zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe und **M. Hirsch** in Karlsruhe.

Condensirte Milch
von der **Anglo-Swiss Condensed Milk Comp. in Cham, Schweiz,**
per Büchse 80 Pf. empfiehlt **H. Scheuermann, 3.3. Waldstraße 7.**

Westph. Schinken

im Aufschnitt empfiehlt **Karl Wipfler, Großherzoglicher Hoflieferant, Kronenstraße 33.**

3.3. Sehr schöne **Apfelschnitze**
per Pfd. 50 Pf.,
türk. Zwetschgen
per Pfd. 40 Pfg.

empfehlen **Hel. Scheuermann, 3.3. Waldstraße 7.**

Parfümerien
und **Toilette-Gegenstände**
von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt **Luise Wolf Wittwe, 6.3. Karl-Friedrichstraße 4.**

Karlsruher Wasser

von **Wolff & Sohn**
empfehlen **Luise Wolf Wtw., 6.3. Karl-Friedrichstraße 4.**

Soeben frisch eingetroffen: die von Dr. Backenstecher in Heidelberg geprüften und gutbefundenen

Bampiron'schen Räucherkerzen,
vorzügliches Mittel gegen **Schnacken,**
sowie **Fliegenpapier**

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Karl Malzacher, 3.2. Langestraße 145.**

Schwämme,
vorzügliche Qualitäten in reicher Auswahl, empfiehlt billigt **H. Scheuermann, 3.3. Waldstraße 7.**

Toilette- u. Badeschwämme
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie Schwammstücke, Schwammgestelle und Schwammtaschen empfiehlt bestens **Adolf Kiefer, 6.5. Langestraße 92.**

3.2. **Donat Brender,**
Zähringerstraße 60,
empfehlen: **Wasch-, Fenster- u. Pferdeschwämme, Frisier- und Staubkämme**
in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Farbige Damenstrümpfe, Ungebleichte Damenstrümpfe, Weiße Damenstrümpfe, Farbige und weiße Kinderstrümpfe
empfehlen wir in großer Auswahl billigt **Weiß & Kölsch.**

Donat Brender,
Bürstenmacher u. Holzwaaren-Handlung,
Zähringerstraße 60.

Mein großes Lager selbstgefertigter
Bürstenwaaren
zu äußerst niedrigen Preisen bringe ich in empfeh-
lende Erinnerung. 3.2.

Schweizer Weißstiderei,
Festons und Einsätze
in allen Breiten und ausgezeichnete Qualität
empfiehlt

Albert Himmelheber,
2.1. Langestraße 171.

Filetunterjacken
sind wieder eingetroffen bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

*2.2. **! Corsetten!**
für Damen und Mädchen in grau und
weiß in guter Form und Arbeit per Stück
1 M. 40 Pf., 2, 2½, 3, 4 und 5 M.
NB. Waschen und Repariren wird schön und bil-
ligst besorgt. **Stahl, Hoffädler, Langestr. 121**



Schuh- u. Stiefel-Lager.
Alle Sorten Schuhwaaren für **Herren,**
Damen und **Kinder,** in eigenem und
freiem Fabrikat, in ausgezeichnete Waare
sind stets in großer Auswahl vorrätzig
und empfiehlt solche zum billigsten Preis.

Franz Schmidt,
Schuhmacher,
Amalienstraße 15 und Langestraße 136.
Reparaturen werden gut besorgt. 3.3.

Mein Lager in allen Sorten
Schuhen und Stiefeln
empfehle ich für jegige Jahreszeit in so-
lider Arbeit zu billigen Preisen.

Auch wird eine Parthie zurückgesetzter
Waare sehr billig abgegeben.
3.3. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

Alle
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
E. Kraut, Tapezier,
verl. Akademiestr. 58. 12.12.

Empfehlung.
*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren
und Auspoliren von Möbeln aller Art und sichert
reelle und pünktliche Bedienung zu. Auch werden
baselbst Auszüge übernommen auf bevorstehendes
Quartal. Billige Berechnung und Garantie wird
zugewahrt. **J. Legler, Schreinermeister,**
10 Wilhelmstraße 10.

Empfehlung.
— Wolle und Watte werden zum Schlumpfen
und Reinigen stets entgegen genommen: **Jakob**
Suhl, Luitensstraße 24.

Zur Nachricht,
daß täglich aller Art Geschirr
verzinnt wird in der Kupfer-
schmiede von **H. Bock, große**
Herrenstraße 3, in der Nähe
des Schloßplatzes. 2.1.

Puzlumpen
sind fortwährend zu haben bei
J. Faber Ww., Quersstraße 8.

Soeben eingetroffen:

große Auswahl **Spizen-Fichus** von M. 3 ab,
Spizen-Châles von M. 20 ab,
was empfehlend anzeigt das
Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger,
2.1. 11 Waldstraße 11.

Corsetten,

zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.
6.5. **B. Wenz, 7 Herrenstraße 7.**

Max Levinger,

82 Langestraße 82,
empfiehlt sein Lager in

Kleiderstoffen.

Vorgerückter Saison halber habe von heute an meine
bekanntesten billigen aber festen Preise bedeutend herab-
gesetzt.

Cretton-Kleider mit langen, modernen Jacken (neuester Schnitt)
besonders preiswürdig.

Anfertigung nach Maas derselben in kürzester Zeit.

Bur gefälligen Beachtung!

Der Verkauf von **Vorhangstoffen** jeder Art, dergleichen **Decken** und **Sti-
ckerien** zu außergewöhnlich billigen Preisen dauert bis auf Weiteres und ausverkaufte
Muster werden zum selben Preis durch neue ersetzt.
Hochachtungsvoll

Oscar Beier aus **Blauen** in **Sachsen,**
Hebelstraße 4 im 2. Stock

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner **Glanzwascherei:** Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Donat Brender,

Bürstenmacher und Holzwaarenhandlung, 3.2.
Zähringerstraße 60,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen:

Wasserkübel, Spülkübel,
Puzkübel, Bad- und Wasch-
zuber,
Salzfäßchen von versch. Sorten,
Gewürzkästchen,
Blasbälge,
Rudelbretter,
Hackbretter,
Tranfchirbretter,
Schneidbretter,
Mulden,
Wallhölzer,
Walz-, Kartoffel- und Mehl-
schaufeln,
Haubenstöcke,

Kochlöffel,
Kartoffeldrücker,
Fleischklopfer,
Möbelklopfer,
Siebe von allen Sorten,
Fasbhauen von allen Sorten,
Bäckerschleifer,
Bäcker- und Müllerwannen,
Litermaas von Holz in allen
Größen,
Puztücher, feinste Qualität,
Schwammständer,
Fuß- und Tischdecken,
runde und ovale Schachteln
von allen Größen.

Anzeige.

Mein wohl assortirtes Lager in Tisch- und Flaschenweinen nebst ächtem Affenthaler Rothwein bringe ich in empfehlende Erinnerung; dieselben werden auch in Fässchen von 20 Liter an abgegeben.
J. Fr. Beck, Weinhandlung,
 2.1. Herrenstraße 64.

3.3. Aus meinem

Patentkeller

empfehle ich nachstehende Weine bei Abnahme von 20 Litern an zu folgenden Preisen.

Weisse:		M.	S.
Kaiserstühler		—	30
Tischwein 1875er		—	40
Kappelrodecker Weißherbst 1875er		—	65
ditto ditto 1874er		—	75
Markgräfler 1874er		—	75
Klingelberger 1874er		—	90
Clevner 1874er		—	80
rothe:			
Affenthaler 1875er		1	—
Zeller 1874er		1	20

F. Lipp.

Auf der Milch-Filiale,

Ettlingerstraße 9,
 ist dem Kurnilch trinkenden Publikum zugleich die Gelegenheit geboten, die betreffenden **Emser, Selters- und Langenbrücker Wasser** zu erhalten.
 Täglich ist **Sauermilch** zu haben.
 Jede Woche trifft eine Sendung **Butter** aus süßem Rahm vom Hofgut ein und werden Bestellungen dafür entgegen genommen.

Milch-Verkauf.

Zwischen 6 und 7 Uhr Morgens und 6 und 7 Uhr Abends gebe ich in meinem Stalle frisch-gemolkene **Milch** ab, den Liter um 20 Pf.
Adolph Jost, Müppurrerstr. 86.

Kuranerbieten.

* Jeden Morgen und Abend wird frische, ausgezeichnete Ziegenmilch verabreicht. Näheres bei Bahnwart **Gedemer, Beiertheimer Allee**, neben der Wagenfabrik von **Schmieder & Mayer**.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häufer, Langestraße 127.

Spreuer

sind fortwährend zu haben in der Mehl- und Bistullenhandlung von **Gg. Holzwarth**.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir schmerz-erfüllt die Nachricht von dem heute Morgen 3 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Töchterchens **Elisa** und bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

D. Siegel, Factor,
nebst Frau.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten nah und fern die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin,
Lina Idler, geb. **Wacker,**
 am 26. d. M., Nachts 11 Uhr, nach langen und schweren Leiden in einem Alter von 45 Jahren in's bessere Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
L. Idler, Hauptlehrer.

Beerbigungszeit: Donnerstag Abend 1/6 Uhr.
 Trauerhaus: Spitalstraße 28.
 Man bittet um gütige Rücksicht, wenn Jemand sollte bei der Ansage übergangen worden sein.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten meines nach längerem Leiden an Altersschwäche hingeshiedenen lieben Vaters, eines der ältesten hiesigen Bürger und Buchbinder,

Heinrich Haas,

diene hiermit zur Nachricht, daß er seine Lebenszeit auf 86 Jahre, 6 Monate und 25 Tage gebracht, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dies Leben beendet hat und seine Beerbigung heute Nachmittags 4 Uhr hier stattfindet.

Die trauernde Tochter:
Sophie Haas.

Bekanntmachung.

Nachdem die **Mobiliar-Ausrüstung für das hiesige Germania-Hotel** vollendet ist, werden wir dieselbe von Donnerstag den 27. d. M. an in verschiedenen Abtheilungen nach und nach zur Besichtigung der sich dafür Interessirenden in der Großh. Landesgewerbehalle ausstellen.

Zudem wir hierzu höflichst einzuladen uns erlauben, bemerken wir, daß zunächst **die reichsten Schlafzimmer-Einrichtungen** zur Ausstellung kommen und bis einschließlich Sonntag den 8. Juli ausgestellt bleiben.

Die Reihenfolge des weiter Auszustellenden wird jeweils bekannt gemacht.

Geb. Himmelheber,

Möbelfabrik, Karlsruhe.

3.1.

Großer Ausverkauf.

Beachtenswerth für Jedermann!

50 Pf. Bazar 50 Pf.

Nitterstraße, schrägüber von der Post,
 im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer.

Der Verkauf besteht in einer bis jetzt noch nicht dagewesenen Auswahl praktischer Haushaltungs-Gegenstände und Gebrauchs-Artikel, als:
Glaswaaren, Blechwaaren, Holzschneidereien, Schmuckgegenstände, feine Lederwaaren, seidene Tücher, Echarpes, Crème-Barben, Kinder-, Mädchen- und Damen-Schürzen, sowie Kinder-, Mädchen- und Damen-Strümpfe, Socken, Hosenträger, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Schreibzeuge, Negligehauben und verschiedene **Weißwaaren** u. nebst einer großen Menge sonstiger Gegenstände,
 Alles in tadelloser Waare, zu dem noch nicht dagewesenen Preise von

50 Pfennig

Stück für Stück. Es wird hierdurch dem verehrten Publikum von Karlsruhe Gelegenheit geboten, die zur Auswahl angestellten Gegenstände, welche ohne Ausnahme einen bedeutend höheren Werth besitzen, sich anzusehen, und werden die verehrlichen Bewohner von Karlsruhe und Umgegend zum Besuche des Bazars hiermit ergebenst eingeladen.

Nitterstraße, schrägüber von der Post,
 im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer,
 kenntlich an der Firma:

50 Pfennig BAZAR 50 Pfennig

von **J. Heep** aus Frickhofen.

Der Ausverkauf dauert nur eine kurze Zeit.

Der Ausverkauf dauert nur eine kurze Zeit.

Specialität in Steinkohlen.

Auf Grund erfahrungsgemäßer Resultate empfehle ich für **Meidinger Füllöfen, Rheinische Füllreguliröfen mit Steh-Rost, Thonfüllöfen mit Steh-Rost, Amerikanische Circuläröfen** u. die entsprechenden Sorten **Steinkohlen** in jetzt günstiger Bezugs-Periode.

C. W. Roth,
Waldstraße 85.

Ruhrkohlen

bester Qualität aus dem Schiff empfehle billigst
Philipp Vomberg,
 Linkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen: **Ferd. Strauß,** Langestraße.

M u h r k o h l e n

ab Schiff Leopoldshafen empfiehlt
 *4.1. **E. Henning,** Holz- und Kohlenhandlung, Schützenstraße 40.

Gewöhnliche Kettlunghöfen.

Gewöhnliche Magerwürfelhöfen.

Der diesjährige

Ausverkauf

unserer sämtlichen Frühjahr- und Sommerstoffe, sowie

Damen-Confection

aller Art beginnt Mittwoch den 27. Juni und werden sämtliche Waaren zu selbstkostenden und zum Theil auch weit unter selbstkostenden Preisen ausverkauft.

Jedes Stück Waare und Confection ist mit 2 Etiquettes versehen, worauf der bisherige und der Ausverkaufspreis verzeichnet ist, so, daß jeder Abnehmer sich von der Billigkeit selbst überzeugt.

L. S. Léon Söhne.

N.S. Die Muster-Collection, sowie Auswahlendungen in Confection werden bereitwilligst abgegeben; noch vorräthige Pariser Costumes werden zu halben Preisen verkauft.

* Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass meine liebe Frau heute Vormittag 10 Uhr von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden wurde.
Karlsruhe, den 27. Juni 1877.
J. A. Ettlinger-Halpern.

*43. Durch alle hiesigen Musikalienhandlungen zu beziehen:

Schützenmarsch,

componirt und für Pianoforte arrangirt von **A. Mohr.**
Preis 60 Pf. Reinertrag zu wohltätigem Zweck.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen nothwendig.
Der Vorstand.

Liederfranz-Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Generalprobe im Bürgerverein.

Zum runden Tisch.

* Die Gesellschafts-Mitglieder werden behufs unseres Ausflugs auf Samstag Abend 9 Uhr gebeten, pünktlich in unserem Stammlokal zu erscheinen. Die Gesangsprobe findet um 1/9 Uhr statt.
Der Vorstand.

Ehrendenkbuch: Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Juni. Emil Ehrede von Magdeburg, Intendantur-Sekretariats-Assistent, mit Anna Görner, von Magdeburg.

Geburten:

23. Juni. Ludwig Max, Vater Friedrich Vatter, Blechner.
23. " Anna Helene, Vater Albert Benz, Bäckermeister.
25. " Johannes Karl Hugo, Vater Paul Schröder, Kaufmann.
25. " Friedrich August, Vater Josef Westhof, Tüncher.
26. " Helene Friederike, Vater August Seitz, Schmied.
26. " Ein Mädchen (todtgeb.), Vater Chr. Pfisterer, Gementarbeiter.

Todesfälle:

26. Juni. Franz Gaa, Soldat im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, alt 22 Jahre.
26. " Lina Jeler, alt 45 Jahre, Ehefrau des Hauptlehrers Jeler.
26. " Heinrich Gaa, Buchbinder, Wittwer, alt 86 Jahre.
27. " Elsa, alt 1 Jahr 3 Monate, Vater Pastor Siegel.

Die Fassfabrik von J. Schober,

Bensheim an der Bergstraße,

liefert gut gearbeitete Wein- und Bierfässer zu billigen Preisen und übernimmt ganze Brauerei- und Kellereinrichtungen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. *3.1.

Grüner Hof.

Während des Schützenfestes

Täglich grosses Concert

der von der Wiener Welt-Ausstellung rühmlichst bekannten

I. Wiener

Damen-Kapelle.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

SALON AGOSTON.

(Schiefwiese).

Während des Schützenfestes

täglich zwei Vorstellungen.

Auftreten des Affenmenschen und der beiden Wunderknaben **Forbée** —
Reise um die Welt — Geister und Fontaine.

Anfang 5 und 8 Uhr.

Samstag den 30. Juni, Nachmittags 5 Uhr, letzte große Extra-Kinder-Vorstellung.

Schützenplatz.

Heute Donnerstag den 28. Juni

statt venetianischer Nacht:

Grosses Doppel-Concert

von 4 bis 8 Uhr,

ausgeführt von den Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 (Kapellmeister Böttge) und des 3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 (Stabs-trompeter Möbius). — Eintritt 30 Pf.

Thurnberg-Restoration.

6.5. Jeden Nachmittag von 4 Uhr an geöffnet, Sonntags von Morgens 5 Uhr an; auf Verlangen zu jeder Tageszeit. **Beuttenmüller.**

Saison-Ausverkauf.

Der Ausverkauf sämtlicher Sommerartikel zu festen Preisen beginnt Montag den 25. Juni und endet am 14. Juli.

Der einmal feststehende Grundsatz, zu jeder Saison ein Lager der neuesten Mode zu bieten, veranlaßt mich, die noch vorräthigen Sommerwaaren bei der vorgerückten Jahreszeit

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu räumen.

Besondere Bemerkungen:

- 1) „Sämtliche Vorräthe des Lagers kommen zum Ausverkauf.
- 2) Auch bei Engros-Einkäufen kann bei diesen, weit unter jedem Fabrikpreise stehenden Preisnotirungen keinerlei Rabatt bewilligt werden.
- 3) Muster und Auswahlendungen können während dieser Zeit nicht gemacht werden.“

Die festen Ausverkaufspreise sind an jedem Stück neben den bisherigen Preisen mit rothen Ziffern deutlich vermerkt.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

82 Langestraße 82.

Ausverkauf von Tuchwaaren und Herrenkleidern wegen Geschäftsaufgabe.

Englische Leinen-Drills für Herren- und Knabenanzüge.

Piquéstoffe zu Westen.

Bedruckte Gatteens für Kinderkleider.

Sommer-Stoffe.

Leinene Anzüge für Herren zu 11 M.

Lustre-Höcke.

Reise-Plaids.

Sämtliche Waaren werden bedeutend unter dem Selbstkostenpreise verkauft.

Heinrich Schnabel,

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Juni.

Erbringer. Merckran m. Frau von Rotterdam.
 Guth, Stadtpfarrer v. Mannheim. Euringer m. Wegg.
 v. Amsterdam. Robinou, Beamter v. Paris. Wetzel
 m. Frau v. Braunschweig. Nordmann, Kaufm. v. Et
 ienne. Laria Kfm. a. Rußland. Buschner, Kfm. v.
 Leipzig. Müller, Kfm. v. Gdm. Wirth, Kfm. v. Frank
 furt. Albert, Kfm. v. Wien. Greter, Kfm. v. Düsseldorf.
Grüner Hof. Dietrich, Kfm. v. Frankfurt. Kien
 zerle, Kfm. v. Ulm. Schiltger u. Helbig, Kfl. u. Lang.
 Brauerelbes, v. Offenbach. Färber, Kaufm. von Leipzig
 Kalkschmidt, Kfm. v. Sachsenhausen. Engelmann, Kfm.
 v. Dresden. Strobel, Kaufm. v. Regensburg. Drossel,

Kfm. v. Aachen. Wolff, Kaufm. v. Würzburg. Büchler,
 Kfm. v. Wien. Wächler, Kfm. v. Olarus. Oberndorfer,
 Kfm. u. Milke, Leut. v. Mannheim. Burger, Kfm. v.
 Meßkirch. Kiecklinger, Preis. v. Adolfszell. Seis, Rent.
 m. Frau v. Mainz.

Hotel Krone. Joes m. Frau a. England. En
 gelhorn, Stadtdirektor v. Mannheim. Schnell, Pfarrer
 v. Helmstadt. Förscheweger, Fabr. v. Mainz. Mayer,
 Hotelier von Worms. Didermann, Fabr. v. Bielefeld.
 Ralerch, Kfm. v. Gdm. Jöler, Kaufm. v. Heidelberg.
 Stamb, Kfm. v. Stuttgart. Reetz, Liemann u. Danziger.
 Kauf. v. Berlin. Pfeilsicker, Kaufm. von Saarbrücken.
 Lannhäuser, Kfm. v. Fürth. Curdes, Kfm. v. Frank
 furt. Diehl, Kfm. v. Gafel. Gemuseus, Kaufm. von
 Schopshelm. Lasser, Kfm. v. Hamburg.

Gottesdienst. — 29. Juni 1877.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Peter und Paul.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Mittärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz. 3 Uhr Vesper. Collette für den Bonifazius-Verein.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 28. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Schweichardt über die christliche Kirche und die Kunst.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.